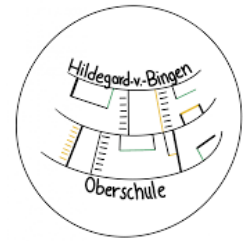


Hildegard von Bingen-Oberschule

Städtische Oberschule

Caasmanstraße 11, 14770 Brandenburg



Brandenburg an der Havel, den _____

Antrag auf Teilnahme an einer zusätzlichen Fördermaßnahme Besondere Schwierigkeiten im Lesen und Rechtschreiben (LRS)

Antrag an die Klassenkonferenz der Klasse _____,

hiermit erkläre ich mich / erklären wir uns einverstanden, dass mein/e / unser/e Tochter / Sohn
_____ (Name, Vorname/n), geboren am
_____ (Geburtsdatum) eine Förderung gemäß § 4 und § 5
der Lesen-Rechtschreiben-Rechnen-Verordnung¹ vom _____ (Datum Beginn des betreffenden
Schuljahres) bis _____ (Datum Ende des betreffenden Schuljahres) erhält.

Ich/Wir erkläre/n, dass diese zusätzliche schulische Förderung durch uns Erziehungsberechtigte in
besonderer Weise unterstützt wird. (Daten ergänzen und nicht Zutreffendes bitte streichen)

Hierzu beantragen wir für o.g. Schüler/in: (bitte eine Variante auswählen und ankreuzen bzw. ggf. ergänzen)

- eine **Aussetzung der Rechtschreibnote** in allen Fächern, einhergehend mit einem Vermerk auf dem Zeugnis² sowie dem verpflichtenden Besuch der schulinternen LRS-Förderung
 - ggf.: Wir weisen den Besuch einer externen Förderung nach.
 - ggf.: stärkere Gewichtung mündlicher Leistungen, insbesondere in den Fremdsprachen

ODER

- einen **Nachteilsausgleich** ohne Zeugnisvermerk in Form von
 - Zeitverlängerung um 25% bzw. entsprechende Reduzierung des Aufgabenumfangs
 - zusätzlicher mündlicher Erklärung/Hilfestellung durch die Lehrkraft
 - folgenden Hilfsmitteln: _____
 - _____
 - _____

Mit freundlichen Grüßen

_____ (Unterschrift Antragsteller/in)

¹ siehe <https://bravors.brandenburg.de/verordnungen/lrsrv#4> – Hier finden Sie auch Beispiele für mögliche Nachteilsausgleiche.

² Auf dem Zeugnis wird dann der Satz „Es sind Abweichungen von den allgemeinen Maßstäben der Leistungsbewertung im Bereich Rechtschreiben und Lesen vorgenommen worden“ vermerkt.